Stand: 15.12.2025 13:01:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8420

"So gelingt Integration durch Bildung - Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8420 vom 19.10.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 20.10.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9329 des BI vom 03.12.2015
4. Beschluss des Plenums 17/9503 vom 08.12.2015
5. Plenarprotokoll Nr. 60 vom 08.12.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 19.10.2015 **Drucksache 17/8420**

# Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger** und **Fraktion (SPD)**

**So gelingt Integration durch Bildung –**
**Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest: Die große und ungebrochene Bereitschaft der bayerischen Schulfamilien und insbesondere der bayerischen Lehrkräfte, Flüchtlingen und Asylbewerbern in Bayern zu helfen, sich in ihre neue Heimat zu integrieren, verdient allergrößten Respekt und allergrößte Wertschätzung. Diese Bereitschaft ist Ausdruck der Wertegemeinschaft, die die Menschen in Bayern mit ihrer Toleranz, Weltoffenheit, Humanität und ihrer Nächstenliebe zusammenhält.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Schulfamilien bei dieser Aufgabe optimal zu unterstützen, und unverzüglich alle Lehrkräfte auf den Wartelisten anzuschreiben, um ihnen ein mehrjähriges Anstellungsangebot zu machen. Verbunden mit dieser Anstellung ist die Bereitschaft der Lehrkräfte, soweit sie im Bereich des Spracherwerbs vorrangig eingesetzt werden, sich umgehend einer Zusatzqualifikation „Deutsch als Zweitsprache“ zu unterziehen und über die Schulartgrenzen eingesetzt zu werden.

Folgende Maßnahmen sind darüber hinaus nötig:

1. Ein Sofortprogramm „Mit Heterogenität umgehen“ (Deutsch als Zweitsprache, Inklusion) ist sofort aufzulegen.
2. Die flächendeckende Einrichtung von Clearingstellen in den Landkreisen und regionalen Schulberatungsstellen für Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr.
3. Alle Schularten müssen an der Integrationsaufgabe gleichermaßen beteiligt werden. Steuerungsgruppen regeln auf lokaler Ebene die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schularten. Über ein flexibles Lehrerkontingent (Task Force) ist es den Steuerungsgruppen möglich, zusätzlichen Bedarf an Lehrkräften monatlich bereitzustellen.
4. Der Aufbau von „Trauma-Teams“ aus Sozialpädagogen, Heilpädagogen und Schulpsychologen wird beschleunigt. Dafür muss allen Lehrkräften, die im Laufe ihres Arbeitslebens und ihrer Ausbildung, schulpsychologische Kompetenzen erworben haben, angeboten werden, vom Unterrichten freigestellt zu werden. Es wird ein „Trauma-Kompetenz-Netzwerk“ aufgebaut, dass zum einen Fortbildungen durchführt und zum anderen einen Mobilen Traumatherapeutischen Dienst aufbaut.
5. Möglichkeiten des Spracherwerbs für die Schülerinnen und Schüler intensivieren. Wo immer möglich muss ein ganztägiges Bildungsangebot zur Verfügung stehen.
6. Mehr Geld und weniger Bürokratie für die Träger der Erwachsenenbildung organisieren. Der Ausbau der Kapazitäten für Deutsch- und Integrationskurse bei allen Bildungsträgern, v.a. bei den strukturell bestens aufgestellten Volkshochschulen muss zügig angegangen werden. Die Anerkennung der Angebote der Integrationskurse muss weg vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hin zu den einzelnen Landesorganisationen der Erwachsenenbildungsträger verlagert werden. Hierzu wird auf Landkreisebene ein Koordinierungsrat gebildet.
7. Raumkapazitäten für Bildungsmaßnahmen ermitteln und ggf. ausbauen. Kommunen müssen aufgrund der unterschiedlichen Schulträgerschaften interkommunal zusammenarbeiten.
8. Schulleitungen und Verwaltungsangestellte entlasten.

**Begründung:**

Zu 1.
Die Gewinnung von Lehrkräften muss jetzt zügig angegangen werden, weil wir uns im Wettbewerb mit anderen Bundesländern befinden, die ebenfalls massiv Lehrkräfte einstellen.

Zu 2.
Jedes Kind und jeder Jugendliche kommt mit einer anderen Bildungsbiographie zu uns. Manche haben noch nie eine Schule besucht, andere sprechen drei Sprachen – nur nicht Deutsch und haben in ihrem Land bereits Schulabschlüsse erworben. Mit welchen Voraussetzungen die jungen Menschen kommen und welches die ihren Potenzialen angemessenen Bil-

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

dungsangebote sind und wo der richtige Förderort ist, muss in den Clearingstellen herausgefunden werden.

Zu 3.
Alle müssen mithelfen, damit dieser Integrationsprozess gelingt. Jetzt ist die Solidarität der gesamten Schulfamilie gefragt. Selbstverständlich müssen sich alle Schularten dieser Aufgabe stellen. Es kann also nicht mehr alleine die Aufgabe der Grund- und Mittelschulen bzw. der Berufsschulen und deren Lehrkräfte bleiben, sondern es müssen auch Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen, Fachschulen und Förderschulen einbezogen werden. Dies geschieht am besten auf lokaler Ebene, die deutlich mehr Entscheidungsmöglichkeiten braucht.

Zu 4.
Viele der Kinder und Jugendlichen, die aus ihren Heimatländern geflüchtet sind, sind traumatisiert. Für diese jungen Menschen brauchen wir Fachleute wie Schulpsychologen, Heilpädagogen und Sozialpädagogen, aber auch viele Lehrkräfte, die dafür fortgebildet werden.

Zu 5.
Alle Kinder und Jugendlichen müssen schnell grundlegende Deutschkenntnisse erlangen können. Je nach den örtlichen Gegebenheiten können eine Übergangsklasse, eine Deutsch-Förderklasse oder Deutsch-Förderkurse das Mittel der Wahl sein. Um die soziale Integration zu beschleunigen, sollten die Kinder und Jugendlichen möglichst viel mit Gleichaltrigen zusammen sein. Bildungsangebote auf den ganzen Tag verteilt zu machen, liegt deshalb nahe.

Zu 6.
Die Integration von Erwachsenen muss genauso in den Fokus genommen werden, wie die der Schulkinder. Die Bildung von erwachsenen Flüchtlingen und Asylbewerbern kann nicht mehr allein von Ehrenamtlichen geschultert werden. Es braucht eine Professionalisierung der Bildungsarbeit.

Zu 7.
Es gilt jetzt ein kluges Raummanagement für alle Schularten zu machen, weil die steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern in den Ballungsräumen sicher zu Engpässen führt. Die Staatsregierung muss hier u.E. auch mit FAG-Mitteln helfen.

Zu 8.
Die steigenden Zahlen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen an den Schulen bedeutet für Schulleitungen und Verwaltungsangestellte deutlich mehr Arbeit. Hier braucht es ebenfalls geeignete Entlastungen.

Ihrer Addition außen vor gelassen. Das sind reine Landesmittel.

Wenn man hinzunimmt, dass wir die allgemeine Wohnraumförderung noch einmal um weitere 50 Millionen Euro aus der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt aufstocken und außerdem die 59,1 Millionen Euro verwenden, die nun vom Bund zur Verfügung gestellt werden, dann sind wir bei der allgemeinen Wohnraumförderung schon im kommenden Jahr bei 401 Millionen Euro. Zusammen mit den 150 Millionen Euro, die wir in dem Sonderprogramm für die Kommunen und Kirchen zur Verfügung stellen, liegen wir damit, mit Verlaub, schon bei 550 Millionen Euro für das kommende Jahr, für 2016. Davon stammen wohlgemerkt 120 Millionen Euro vom Bund und 430 Millionen Euro vom Freistaat Bayern. Das bitte ich bei der Gesamtbetrachtung zu würdigen, auch wenn man die Zahlen damit vergleicht, wie die zweifellos üppigen Wohnraumprogramme beispielsweise vor 25 Jahren ausgestattet waren. Damals war der Anteil des Bundes deutlich höher.

Ich glaube, dass wir jetzt schon einen Kraftakt unternehmen, indem wir ein Programm vorlegen, mit dem wir immerhin im Bereich der staatlich mitfinanzierten und geförderten Wohnungen zusätzlich zu den 2.000 Wohnungen, die die Staatsbediensteten-Wohnungsbaugesellschaft und das Siedlungswerk Nürnberg bauen wollen, insgesamt auf über 28.000 neue Wohnungen in den nächsten vier Jahren kommen.

Wohlgemerkt: Wir setzen weiterhin darauf, dass die Mehrzahl der Wohnungen generell Jahr für Jahr auf dem freien Wohnungsmarkt gebaut wird. Dazu brauchen wir die steuerlichen Anreize, und dazu ist es wichtig, dass, wie ich hoffe, in den nächsten Wochen auch in dieser Hinsicht in Berlin die richtigen Entscheidungen fallen. Insgesamt ist das, glaube ich, ein wirklich wuchtiger Wohnungspakt. Die Kommunen müssen – das will ich nicht verhehlen – noch dazu beitragen, dass insbesondere in den Ballungsräumen deutlich mehr Bauland ausgewiesen wird; denn es gibt bereits heute viele Investoren, die sagen: Wir wollen ja gerne investieren, aber wo bitte sind die bebaubaren Grundstücke? - Das muss auf jeden Fall in den nächsten Monaten noch hinzukommen. Da brauchen wir eine Offensive, da brauchen wir Bebauungspläne, die nicht fünf Jahre benötigen, bis sie in Kraft treten, sondern da müssen alle Kommunen und staatlichen Genehmigungsbehörden noch enger zusammenwirken und noch rascher arbeiten; denn ohne Bauland wird das Ganze nicht so wirksam werden, wie es wirksam werden könnte.

Ich bitte um Unterstützung für dieses wuchtige Programm. Ich glaube, dass wir uns damit sehen lassen können. Für gute Vorschläge, was wir noch schneller und noch besser machen können, sind wir selbstverständlich offen.

(Beifall bei der CSU)

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures**: Danke schön, Herr Staatsminister. – Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Aussprache ist damit geschlossen.

Bevor wir zur Abstimmung kommen, gebe ich Ihnen kurz den weiteren Verlauf der Sitzung bekannt. Die Fraktionen haben sich darauf geeinigt, dass der Tagesordnungspunkt 7 ohne Aussprache gleich abgestimmt wird. Außerdem werden die Tagesordnungspunkte 9 und 10 verschoben. Ob sie im nächsten Plenum drankommen, ist noch nicht geklärt. Sie werden zunächst einmal nur abgesetzt. Tagesordnungspunkt 11 wird verschoben auf den 28.10., sodass wir jetzt nur noch gleich über den Tagesordnungspunkt 7 abstimmen und zum Tagesordnungspunkt 8 noch eine Debatte haben werden.

Jetzt kommen wir zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8418 – das ist der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER, über den in einfacher Form abgestimmt wird –, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion der SPD und die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte! – Das sind die Fraktion der CSU und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Enthaltungen? – Keine. Danke schön. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Ich komme nun zur namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8441. Das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Die Urnen sind bereitgestellt. Ich eröffne die Abstimmung. Sie haben fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 20.32 bis 20.37 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Abstimmung ist geschlossen. Wir zählen außerhalb des Sitzungssaals aus und fahren in der Tagesordnung fort.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/8419 bis 17/8424 und 17/8442 und 17/8443 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 03.12.2015 **Drucksache 17/9329**

# Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bildung und Kultus**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 17/**8420**

**So gelingt Integration durch Bildung - Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist**

## I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Margit Wild**
Mitberichterstatterin: **Carolina Trautner**

## II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes, der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen, der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 37. Sitzung am 29. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 32. Sitzung am 10. November 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 33. Sitzung am 10. November 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
5. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 92. Sitzung am 1. Dezember 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
6. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 41. Sitzung am 3. Dezember 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

**Martin Güll**
Vorsitzender

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 08.12.2015 **Drucksache 17/9503**

# Beschluss

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/**8420**, 17/**9329**

**So gelingt Integration durch Bildung – Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures**: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 10 bis 14, die auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt voraussichtlich erst morgen am späten Nachmittag. Jetzt ist vorweg noch über die Listennummer 35, den Antrag der FREIEN WÄHLER, abzustimmen.

(...)

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures**: Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen zum aufgerufenen Tagesordnungspunkt mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Zustimmung. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenhaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

| | |
|---|---|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

1. **Verfassungsstreitigkeit**

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16. November 2015 (Vf. 17-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. A 2 Adlitz Süd II für den Teilbereich Südlich des Schlosses Adlitz der Gemeinde Marloffstein vom 7. November 2014
PII/G 1310.15-0011
Drs. 17/9284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.**

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

2. **Europaangelegenheit**

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat: Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrichtlinie – Maßnahmen zum Erreichen eines guten Gewässerzustands in der EU und zur Verringerung der Hochwasserrisiken
COM (2015) 120 final
Drs. 17/6941, 17/9241 (E) [X]

Votum des **federführenden** Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

**Die CSU-Fraktion hat § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz der Abstimmung zugrunde zu legen.**

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Verfassungsauftrag ernst nehmen – Den freien Sonntag bewahren!
Drs. 17/2563, 17/9178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Klarheit über den Investitionsbedarf bei Bayerns Staatsstraßen gewinnen – Gutachten beauftragen
Drs. 17/4864, 17/9236 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | ENTH |

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Strukturförderung für Bürgermedien ermöglichen
Drs. 17/6772, 17/9238 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Errichtung von Diplomstudiengängen erleichtern
Drs. 17/6813, 17/9150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | A | Z | A |

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Angemessene Unterbringung von queeren Flüchtlingen in Bayern
Drs. 17/6818, 17/9109 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | Z |

8. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Auch innerhalb Bayerns für eine gerechtere Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sorgen!
Drs. 17/7088, 17/9110 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

9. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung von Anfang an VIII – Praxisanleitung in der Erzieherausbildung verbessern!
Drs. 17/7254, 17/9244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | Z |

10. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Sportunterricht durch Sportfachlehrkraft an jeder bayerischen Grundschule garantieren
Drs. 17/7255, 17/9264 (A)

**Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.**

11. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Sport und Bewegung in den pädagogischen Konzepten der offenen und gebundenen Ganztagsschule verankern
Drs. 17/7256, 17/9266 (E)

**Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.**

12. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Dritte Sportstunde an allen weiterführenden Schulen gewährleisten
Drs. 17/7257, 17/9273 (A)

**Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.**

13. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Notmaßnahmen im Bereich der Sportstunden für die 1. Jahrgangsstufe in der Grundschule ergreifen
Drs. 17/7258, 17/9274 (A)

**Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.**

14. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Täglich Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die Grundschulkinder vorsehen und 3. Sportstunde auch in der 1. Jahrgangsstufe der Grundschule einführen
Drs. 17/7259, 17/9275 (A)

**Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.**

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer,
Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei
Drs. 17/7345, 17/9176 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

**Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport der Abstimmung zugrunde zu legen.**

16. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen – Finanzierung langer Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen sicherstellen!
Drs. 17/7346, 17/9245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Praxisanleitung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern verbessern – Anleitungszeiten auf den Stellenschlüssel anrechnen
Drs. 17/7414, 17/9246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | Z |

18. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster,
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Zugang zu Wasser als Menschenrecht in Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankern
Drs. 17/7509, 17/9282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
Rückkehr zu einer ausreichenden Pensionsvorsorge in Bayern
Drs. 17/7559, 17/9177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Angemessene Finanzierung der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung
Drs. 17/7561, 17/9247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | ENTH | ENTH | Z |

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Verordnung zur Schülerbeförderung
Drs. 17/7652, 17/9267 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterstützung der Schulen mit Ganztagsangebot
Drs. 17/7656, 17/9268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | Z |

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächendeckende Anlaufstellen für Ehrenamtliche im Asylbereich schaffen
Drs. 17/7782, 17/9248 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Informationen über Studienzugang für Flüchtlinge und Asylbewerber verbessern
Drs. 17/7783, 17/9199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

25. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Oliver Jörg u.a. CSU
Menschen mit Autismus im Freistaat Bayern
Drs. 17/7786, 17/9261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
Weiterbildung zur Hausärztin bzw. zum Hausarzt für Ärztinnen und Ärzte mit Kindern fördern
Drs. 17/7788, 17/9262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

27. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Entwicklung der Teichwirtschaft in Bayern
Drs. 17/7872, 17/9279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Jagd auf Eichelhäher
Drs. 17/8014, 17/9337 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | A | Z |

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Vogeljagd im Staatswald
Drs. 17/8015, 17/9338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | A | A | Z |

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Netz der Naturwaldreservate vervollständigen
Drs. 17/8016, 17/9339 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | A | Z |

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bundesnaturschutzgesetz umsetzen – Biotopkartierung in den Bayerischen Wäldern durchführen
Drs. 17/8017, 17/9342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Elternzeitschrift "Schule & Wir" nur noch als digitales Angebot anbieten
Drs. 17/8076, 17/9269 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abgasmanipulation beim Dieselmotor EA 189
Drs. 17/8091, 17/9242 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterbrechungen des Zugverkehrs durch Grenzsperrungen beenden
Drs. 17/8094, 17/9115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kein erhöhter Preisdruck auf die Landwirte – weitere Zunahme der Marktkonzentration im Lebensmitteleinzelhandel verhindern
Drs. 17/8096, 17/9239 (A) [X]

**Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.**

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)
Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahrzeugen verhindern und weiteren Schaden für Gesundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche Industrie abwenden
Drs. 17/8104, 17/9240 (A) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**
**Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie,**
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**

37. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in Europa verhindern!
Drs. 17/8188, 17/9277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht I – Sofortprogramm „Bildung und Förderung von Flüchtlingen“
Drs. 17/8189, 17/9330 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht II – Ausweitung der Bildungsangebote auf Realschulen und Gymnasien
Drs. 17/8190, 17/9331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht III – Landesweite „Fortbildungsinitiative Trauma“
Drs. 17/8191, 17/9332 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht IV – Mit 3 plus 2 Berufsausbildung ermöglichen
Drs. 17/8192, 17/9326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht V – Fachberatungsstellen einrichten
Drs. 17/8193, 17/9333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

43. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht VI – Gesamtes Bildungswesen für Flüchtlinge fit machen
Drs. 17/8194, 17/9334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

44. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist Menschenrecht VII – Konzept für herkunftssprachlichen Unterricht
Drs. 17/8401, 17/9335 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

45. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochschulzugang für Flüchtlinge: Wege eröffnen, Unterstützungsangebote ausbauen!
Drs. 17/8202, 17/9200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

46. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mindestlohn in der Schülerbeförderung einhalten – Kostensätze für die Beförderungsunternehmen anpassen
Drs. 17/8206, 17/9270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verbot von leichtflüchtigen Pestiziden
Drs. 17/8207, 17/9343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | ENTH | A | Z |

48. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auswirkungen der Abgasaffäre auf den Automobilstandort Bayern
Drs. 17/8208, 17/9116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

49. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Freller u.a. CSU
Zukunft der Freien Berufe sichern
Drs. 17/8213, 17/9117 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | ENTH |

50. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Änderung der Verordnung über die Schülerbeförderung (Schülerbeförderungsverordnung – SchBefV)
Drs. 17/8217, 17/9271 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

51. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Sonntagsruhe schützen – Ausnahmen begrenzen!
Drs. 17/8218, 17/9179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

52. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Mehr Personal für die Gerichtsbarkeiten zur Bewältigung der Verfahren im Zusammenhang mit der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
Drs. 17/8219, 17/9221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

53. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bericht zur geplanten Ausgestaltung der regulatorischen Kooperation im TTIP
Drs. 17/8220, 17/9183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

54. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Vorleistung bei rechtskräftigen Schmerzensgeldansprüchen für Beamtinnen und Beamte in Bayern
Drs. 17/8221, 17/9249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

55. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Flüchtlingsbeauftragte an Hochschulen
Drs. 17/8256, 17/9213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

56. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluchtursachen bekämpfen: Europäische Sonderfinanzierung für UN-Flüchtlingshilfe im Nahen Osten und Afrika
Drs. 17/8408, 17/9320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

57. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
So gelingt Integration durch Bildung – Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist
Drs. 17/8420, 17/9329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
Soforthilfe für die Bayerische Polizei
Drs. 17/8423, 17/9250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

59. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ankündigungen mit Inhalten füllen – Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!
Drs. 17/8442, 17/9272 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

60. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Verteilung von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf die bayerischen Kommunen
Drs. 17/8685, 17/9173 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**

61. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU
Einführung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds
Drs. 17/7822, 17/9263 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**
Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |